1. Bezirksklasse Herren Gruppe 01

TuS Hoheneggelsen : SV Teutonia Sorsum III
Samstag, 09.03.2024, 18:00 Uhr

TuS Hoheneggelsen siegt knapp gegen SV Teutonia Sorsum III

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 01 traf der TuS Hoheneggelsen am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den SV Teutonia Sorsum III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Werner / Engwicht.

Das Spiel lief wie folgt ab: Werner / Engwicht hatten gegen Schrader / Rüth bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Trotz 1:0 Satzführung verloren Kuhrmeier / Ritschke ihr Spiel gegen Eichhof / Lücking letztlich mit 12:10, 9:11, 10:12, 9:11. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Auf dem falschen Fuß erwischten Ohlendorf / Kuhrmeyer ihre Gegner Kallohn / Schrader beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Unglücklich war Finn Werner am Nachbartisch in der Partie gegen Bjarne Eichhof, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss Thomas Engwicht beim 11:9, 11:2, 11:4 gegen Cedrik Schrader. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Björn Kuhrmeier beim 2:3 gegen Heinrich Rüth leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Gekämpft bis zum Schluss hatte Martin Ohlendorf in der Begegnung gegen David Lücking. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. In vier Sätzen verlor Marcel Kuhrmeyer seine Partie gegen Stefan Schrader. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Jan Niklas Ritschke lag gegen Wolfram Kallohn bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Probleme zu Beginn des Spiels musste Finn Werner zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Wenig Chancen ließ Thomas Engwicht wenig später beim 3:0 seinem Gegner Bjarne Eichhof. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen David Lücking war für Björn Kuhrmeier letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:23 (Kuhrmeier) und 8:18 (Lücking). Mittlerweile stand es damit 6:6. Martin Ohlendorf machte mit Heinrich Rüth beim 11:8, 11:7, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Mit diesem Sieg verbesserte Ohlendorf seine Bilanz auf 11:11 in dieser Saison. Ausreichend spielerische Mittel hatte Marcel Kuhrmeyer letztlich parat, um Wolfram Kallohn zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kallohn nun 4 Siege bei 11 Niederlagen aus. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Jan Niklas Ritschke bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Schrader ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (15:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Höhepunkt. Wenig Chancen ließen Werner / Engwicht nachfolgend beim 11:4, 11:8, 12:10 ihren Gegner Eichhof / Lücking. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TuS Hoheneggelsen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Nettlingen am 10.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Teutonia Sorsum III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 06.04.2024 gegen den SV Rot-Weiß Ahrbergen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TuS Hoheneggelsen
Doppel: Werner / Engwicht 2:0, Kuhrmeier / Ritschke 0:1, Ohlendorf / Kuhrmeyer 1:0
Einzel: F. Werner 1:1, T. Engwicht 2:0, B. Kuhrmeier 0:2, M. Ohlendorf 1:1, M. Kuhrmeyer 1:1, J. Ritschke 1:1
SV Teutonia Sorsum III
Doppel: Eichhof / Lücking 1:1, Schrader / Rüth 0:1, Kallohn / Schrader 0:1
Einzel: C. Schrader 0:2, B. Eichhof 1:1, D. Lücking 2:0, H. Rüth 1:1, W. Kallohn 0:2, S. Schrader 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (15:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").